

Nr. 11 – FINANZAUSSCHUSS SIEVERSHÜTTEN vom 21.06.2021

Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 20.36 Uhr, Sievershütten, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

WB Dr. Winther, Stefanie (Vorsitzende)
GV Brandt, Gerhard – zugleich Protokollführer
GV Henning, Herma
GV Steding, Ina
WB Mohnsen, Udo

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Sievers, Jürgen
Frau Horn, Amt Kisdorf
Herr Ostrowski, Amt Kisdorf

Mitglieder aus anderen Ausschüssen:

WB Mahn, Sven

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Hebesätze 2021/2022
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Sievershütten mit Haushaltsplan
6. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:

- Digitale Sitzungsformate sind im Gespräch, aber die Umsetzung dauert – viele technische Schwierigkeiten. Die Entwicklung liegt nicht nur beim Amt, sondern auf höherer Ebene.
- Die Abwasserkalkulation erfolgt alle 3 Jahre. 2018 war die letzte Kalkulation, 2021 wird somit die nächste Abwasserkalkulation wieder fällig. Diese ist jetzt angeschoben und erfolgt, wenn Zahlen vorliegen.
- Thema „Alte Schule“: genaueres Zahlenwerk ist in Arbeit. Nebenkosten sollen genauer aufgeschlüsselt werden. Winterdienst etc. soll nicht über die Gemeinde abgerechnet werden, sondern mit den Mietern im Rahmen der Nebenkostenabrechnung.
- Doppik-Schulung für Gemeindevertreter und Wählbare Bürger am 11.09.2021, 09:00 – 17:00 Uhr.
 - Anmeldung erwünscht
 - Mindestteilnehmerzahl 10
 - Für Verkostung wird gesorgt

Seite 2

Bürgermeister:

- In einer ehrenamtlichen Gemeinschaftsarbeit von Herrn Henschke, „Gut für Sievershütten“, Mitgliedern des Ausschusses für Umweltschutz und Wege (GV Bauck, Knut und WB Stubbe, Heino) sowie WB Mahn, Sven aus dem Bauausschuss wurde die Brücke am Spielplatz „Mühlenstraße“ ausgetauscht. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz und die tolle neue Brücke.
- In diesen Tagen beginnt die Renaturierung der Rendsbek. Links und rechts der „Kalten Weide“ wird die Verrohrung zurückgebaut.
- Im Amt Kisdorf werden wieder Schiedsfrauen/Schiedsmänner gesucht. Interessierte oder Vorschläge bitte dem Amt Kisdorf oder beim Bürgermeister melden.
- Die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 liegen jetzt zur Genehmigung bei der Kommunalaufsicht. Die Abschlüsse 2017 und 2018 werden jetzt gerade im Amt bearbeitet. So wie es derzeit aussieht, verkürzt sich der Anfang des Jahres vorgelegte Zeitplan.
- Herr Wagner aus Kattendorf wurde als Vertreter des Amtes Kisdorf neu in den Beirat für Radverkehr des Kreises gewählt. Die Kontaktdaten von Herrn Wagner sind auf der Homepage der Gemeinde Kattendorf - www.kattendorf.de - zu finden.
- Termine: 2. Einwohnerinformationsveranstaltung zur Neuaufstellung unseres Flächennutzungsplanes findet am 14.07.2021, um 19.00 Uhr im Dorfhaus statt.

Verwaltung.

- Frau Horn erklärt, dass der vorgelegte Jahresabschluss 2016 von der Kommunalaufsicht beanstandet wurde. Dieser muss um die Anlagen (Berichte) ergänzt werden.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Mohnsen, Udo:

- Wie sieht die weitere Abarbeitung der Jahresabschlüsse aus?

Antwort Frau Horn: Die Aufarbeitung findet zeitnah statt. Weiteres wird mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Jahresabschlüsse 2017/2018/2019 sollen bis zum Jahresende fertig sein.

Jahresergebnisse 2014 – 2016

Ist:

Jahresergebnis 2014: + 31.346,84 Euro

Jahresergebnis 2015: - 181.285,18 Euro

Jahresergebnis 2016: - 137.262,80 Euro.

Geplant

Jahresergebnisse wie in den Haushalten geplant waren:

2014: -164.600,00 Euro

2015: -345.800,00 Euro

2016: -137.600,00 Euro.

Liquide Mittel 2014: 1.009.907,23 Euro

Liquide Mittel 2015: 954.431,47 Euro

Liquide Mittel 2016: 1.081.725,40 Euro.

TOP 4: Hebesätze 2021/2022

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung im September 2021 verschoben.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Sievershütten mit Haushaltsplan

- Bürgermeister Weber erklärt, dass die geplanten Straßenausbauarbeiten in der „Brüchhorststraße“ für das Jahr 2020 verschoben werden. Voraussichtliche Höhe der Maßnahmen 40 TE. Dies ist mit GV Bauck, Knut, Vorsitzender des Ausschusses für Umweltschutz und Wege, so abgeklärt. Herr Ostrowski, Amt Kisdorf stellt die Änderungen zum Haushaltsentwurf 2021 vor und erörtert die darin beschriebenen Zahlen anhand einer schriftlichen Ausarbeitung.

Seite 3

Anschließend Diskussion.

WB Mohnsen, Udo fragt,

- sind die Zahlen auf Grund fehlender Jahresabschlüsse belastbar und wie steht die Kommunalaufsicht dazu? Zumal erst dies der Fall sein soll, wenn der fehlende Jahresabschluss 2018 vorliegt.

Frau Horn; Amt Kisdorf verweist darauf, dass für dringliche Projekte die Jahresabschlüsse 2015/2016 ausreichend sind, um nötige Planungen voranzutreiben. Hier speziell für Kreditaufnahmen.

WB Mohnsen, Udo bittet,

- die Mieteinnahmen für die „Alte Schule“ und die „Reetdachkate“ zukünftig getrennt darzustellen.

WB Mohnsen, Udo hinterfragt

- die Stellung der Kommunalaufsicht bezüglich der Verpflichtungsermächtigung im Hinblick auf Einstellung für die geplante Klärwerks Erweiterung.

Frau Horn verweist darauf, dass Verpflichtungsermächtigungen von der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorzulegen sind und diese genehmigt werden müssen. Herr Ostrowski und Bürgermeister Weber verweisen auf die Gesetzestexte (Definition: § 38 Landhaushaltsordnung, Erläuterung Verpflichtungsermächtigung).

- wie hoch die Verpflichtungen für die „Halle für Alle“ sind?

21.800,00 € (Haushalt Seite 73). Herr Ostrowski erörtert die Sachlage.

- die Kostenbeteiligung „Halle für Alle“, Gemeinde Sievershütten, Stukenborn und Hüttblek. Gibt es eine Vereinbarung dafür, dass Hüttblek auf bestimmte Zeit „weniger“ zahlt – besteht eine 5 oder 10 Jahresfrist?

Das Amt prüft und teilt das Ergebnis mit.

GV Henning, Herma hinterfragt

- die Kosten für die Instandsetzung (bauliche Maßnahme) „Alte Schule“.

Bürgermeister Weber nimmt Stellung dazu. Kostengröße 56 TE.

GV Steding, Ina hinterfragt

- die Mietstundung für den Pächter des Dorfhauses, da diese im Haushalt nicht erkennbar wäre.

Bürgermeister Weber stellt klar, dass die Stundung in 2020 stattgefunden hat und im Haushaltsentwurf 2021 nicht berücksichtigt ist.

WB Mohnsen, Udo hinterfragt

- die Kosteneinstellung für die Planung des Gewerbegebietes.

Bürgermeister Weber erklärt, dass er BA Mittel dafür beantragt hat.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushaltsplan sowie den Haushaltsantrag 2021 in der vorgelegten Form und den vorgetragenen Änderungen zu beschließen.

(5:0:0)

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Gripp fragt,

- Was für eine Erhöhung für die Grundsteuerhebesätze wird geplant?
- Wie hoch ist der tatsächliche Schuldenstand der Gemeinde?

Nächster Sitzungstermin des Finanzausschusses am 20.09.2021, 19.00 Uhr.

Gez.: Gerhard Brandt
Protokollführer